

Tag zwei: Favoriten kommen in Fahrt



Heute war es der Tag der Favoriten. **IM Oswald Gschnitzer** siegt gegen **FM Claus Pitschka** im Expresstempo (Bild: Gschnitzer – Pitschka im Vordergrund). Der promovierte Mathematiker, der als Softwareentwickler arbeitet, braucht heute nur knapp mehr als zwei Stunden: „Schwarz stand aus der Eröffnung heraus etwas gedrückt und übersah eine „kleine Kombination“.“ Profi **GM Igor Khenkin** trifft gegen **IM Tobias Jugelt** auf nur wenig Gegenwehr und siegt in nur 21 Zügen. Mit **GM Jan Gustafsson** am Spitzenbrett und der zwanzigjährigen **GM Falko Bindrich** siegen zwei weitere Schwergewichter in klarer Manier. Das Quartet bildet die Spitzengruppe mit voller Punktzahl nach der zweiten Runde.

GM Daniel Fridman, der amtierende Deutsche Meister **IM Niclas Huschenbeth** sowie **IM Rene Stern** und **GM Sebastian Siebrecht** nehmen die Verfolgungsjagd auf. Sie punkten voll. Doch andere Favoriten kommen weiterhin nicht in Fahrt. **GM Buhmann** kommt über ein Remis gegen den Vertreter des Blindenschachbundes **Oliver Müller** nicht hinaus. Für den nationalen Meister Müller (Bild rechts) ist das zweite beachtenswerte Unentschieden gegen in die Hochkaräter in diesem Turnier. Der titellose **Gordon Andre** kann **GM Raj Tischbierek** ein Remis abnehmen.

Bei den Damen stolpert WIM **Sarah Hoold**. Die Favoritin kann auch im längsten Kampf des Tages in einer jederzeit ausgeglichenen Partie gegen **Alisa Frey** nicht voll punkten (Bild: Hoold – Frey). Dennoch bleibt sie auch in der dritten Runde am Spitzenbrett sitzen. Sie trifft dann auf **WFM Heike Vogel**. Vogel siegt heute über **Jevgenia Leveikina** und führt mit nun zwei ganzen Punkten alleine im Feld der Frauen. Weitere Siegerinnen des Tages sind **WFM Olga Lopatin, Brigitte Reiter** und **Jade Schmidt**.